



Freiwillige Feuerwehr Spall

Neue Mitglieder gewinnen, wie geht das?

Viele Feuerwehren kennen sicherlich das Problem: Wir sind nicht genug, die Motivation fehlt. Nun heißt es, nicht den Mut zu verlieren und nicht den Kopf in den Sand zu stecken. Das ist oft leichter gesagt als getan, doch was ist denn eine unserer wichtigsten Tugenden? Genau, die Kameradschaft! Wir halten zusammen und helfen jedem, der Hilfe benötigt, also auch unseren Kameraden. Keiner von uns ist allein und Mitgliedergewinnung geht nur zusammen.



Im Mai erreichte mich eine E-Mail unseres Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Bad Kreuznach: Der Landesfeuerwehrverband (LFV) Rheinland-Pfalz sucht Feuerwehren, die Probleme mit der Anzahl der aktiven Mitglieder haben, um sie im Rahmen des Nachwuchsgewinnungsprojektes bei der Mitgliederwerbung zu unterstützen. Ich dachte mir: Ist das etwas für uns? Wir sind ein kleiner Ort mit weniger als 200 Einwohnern – kann etwas, das in großen Orten funktioniert, auch hier angewandt werden? Na, zu verlieren war nichts außer etwas Zeit, und vielleicht lerne ich ja doch etwas, was uns weiterhilft.

Im Juli kam es dann zum ersten Treffen mit der Nachwuchsorganisatorin Sandra Schäfer vom LFV, Nobert Jung, dem Vorsitzenden des KFV, und weiteren interessierten Wehrführern. Ich muss sagen, es war ein sehr informativer Abend und diesem folgte noch ein weiterer in kleiner Runde mit Sandra, Nobert und einem weiteren Wehrführer, bei dem wir zahlreiche Details besprachen.

Am ersten Abend erhielten wir Plakate und Flyer vom LFV. Die Plakate habe ich sofort am nächsten Tag in unserem Ort aufgehängt. Was dabei zu beachten ist: Ihr müsst immer eure Kontaktdaten auf den Plakaten hinterlassen (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Homepage). Ich hatte schon einen Tag später einen Anruf von einem 10-jährigen Jungen! Ich konnte ihn an die Jugendfeuerwehr (bei unserer Stützpunktwehr) vermitteln. Die Mutter des Jungen konnte ich für die Aktiven begeistern, doch leider kam eine Mitgliedschaft aus gesundheitlichen Gründen nicht zustande.

Es ist sehr wichtig, in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Hier gilt die sogenannte „Sieben-Kontakte-Regel“. Je mehr „Touch Points“ mögliche Mitglieder zur Feuerwehr haben, desto eher kann man sie gewinnen. Die



Bildquelle: Freiwillige Feuerwehr Spall

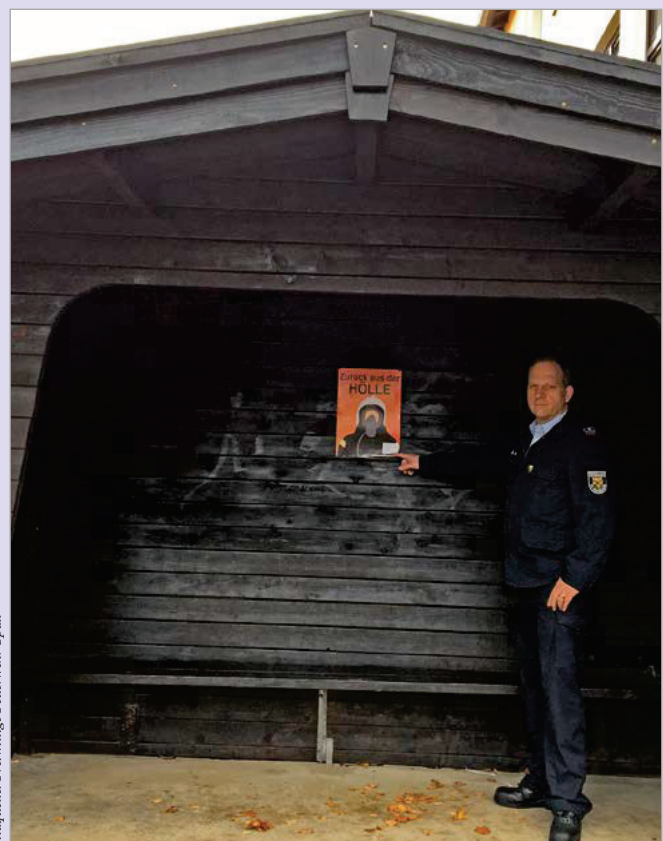


Foto: Freiwillige Feuerwehr Spall

Die Kameraden der Feuerwehr Spall haben eigene Plakate entworfen, um auf ihre Feuerwehr aufmerksam zu machen.

Die Feuerwehr wirbt an zentralen Stellen im Ort für mehr Mitglieder in der Feuerwehr, hier zum Beispiel an einer Bushaltestelle in Spall.

sozialen Medien spielen eine sehr große Rolle, wobei hier auch unterschieden werden muss, welche Altersgruppe angesprochen werden soll.

Noch ein ganz wichtiger Punkt, den wir in der Beratung zur Nachwuchsgewinnung erkannt haben: Eine Positionierung ist unerlässlich. Unsere Positionierung lautet nun: „Wir für Deine Sicherheit“. Diese wird benötigt, um einen Wiedererkennungswert zu festigen. Jeder, der damit öfter konfrontiert wird, wird irgendwann automatisch bei dem Satz „Wir für Deine Sicherheit“ an unsere Einheit denken.

Nun sind wir gerade dabei, eigene Plakate zu entwerfen, und unser Facebook-Auftritt nimmt auch langsam Gestalt an. Der erste Beitrag von unserer letzten Übung ist schon drin, die Seite wird die nächsten Tage online gehen. Instagram wird auch noch mit an den Start gehen. Dort werden wir uns erst mal auf Hashtags mit ca. 3.000 Followern konzentrieren. Dabei wird unser eigener Hashtag mit angehängt, damit man auch uns direkt folgen kann. Hierbei ist wichtig, einen Hashtag mit nicht zu vielen Followern zu wählen, damit unsere Nachrichten nicht in der Menge untergehen.

Der nächste Schritt wird dann eine Analyse der Dorfgemeinschaft werden. Wo haben wir Leute und Gruppen, die pro, neutral und contra zur Feuerwehr stehen? Wie können wir die neutralen und kritischen für uns gewinnen?

Feuerwehrfeste, Infoveranstaltungen, offene Übungen (natürlich erst nach Rücksprache mit der Versicherung), Feuerlöscher-Unterweisungen, Fettbrand-Simulationen und so weiter sind weitere Möglichkeiten, Kontakt mit der Bevölkerung aufzunehmen, zu halten und Mitglieder zu gewinnen.

So, nun ist der Tag gekommen: Morgen ist wieder Übung und es kommt ein potenzielles neues Mitglied. Was nun? Was machen wir denn mit ihm? Das muss gut überlegt sein, sonst ist er einmal da und dann auch schon wieder weg. Kameradschaft ist sehr wichtig und kleine Aufgaben kann er auch nach einer kurzen Einweisung übernehmen. Er muss sich gleich aufgenommen und als Mitglied in der Gemeinschaft fühlen. Dann wird er auch wiederkommen.

Ich hoffe, ich habe euch ein wenig Einblick in unseren geplanten Weg zur Mitgliedergewinnung verschafft. Meldet euch doch mal bei eurem LFV. Unterstützung bei diesem Thema ist sehr wichtig. Ihr seid nie allein!

Also unsere Einheit hat diesbezüglich noch einiges vor und ich hoffe, ihr auch.

Ich wünsche euch viel Glück, Kameraden!

Euer Kamerad Michael

Unsere Feuerwehr bei Facebook  @spallerfeuerwehr

Mailkontakt: wf.spall@feuerwehr-vg-ruedesheim.de



Foto: Freiwillige Feuerwehr Spall

Die erste Übung mit einem neuen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Spall soll die Begeisterung für das neue Ehrenamt weiter stärken.

*Michael Heigert
Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Spall*